

HTCler in Nordhausen

Das 20-jährige Bestehen des Nordhausener Tauchsportzentrums war am letzten Augustwochenende eine wunderbare Gelegenheit für Neulinge und alte Hasen, dem Tauchsport zu frönen und zusätzlich von einem bunten Rahmenprogramm zu profitieren.

Sonja und Mark Küster organisierten für die Mitglieder des HTC das Wochenende. Erfreulicherweise hatten die Vereinstauber auch Wetterglück: Hatte es am Freitag noch bis zum Mittag stark geregnet, wurden alle anschließend bis zur Abreise am Sonntag mit sonnigem und mildem Wetter verwöhnt.

Zwei der vier frischgebackenen Einstern-Taucher des HTC nutzten die Chance, weiter in Übung zu kommen. Zwar lag die Anzahl ihrer Tauchgänge gerade einmal im zweistelligen Bereich, doch die fundierte Ausbildung durch Tauchlehrer Bodo Jansen und Tauchkollege Stefan Haedrich hatte die Voraussetzungen geschaffen, dass man die beiden durchaus auf den ein oder anderen bereits etwas anspruchsvolleren Tauchgang mitnehmen konnte. So freuten sich Fin Gmelin und Christine Grote über Tauchgänge mit Vereinskollegen Torsten Heemeier, Stefan Haedrich sowie einem befreundeten Tauchsportler aus Braunschweig – und über deren tolle Betreuung. Für Fin kam als besonderes Schmankerl hinzu, dass der HTC für die jugendlichen Teilnehmer des Vereins die Tauchgebühren und Flaschenfüllungen übernahm.

Ein Tauchgang führte die Neulinge erstmals durch einen Blauwasserbereich – immer dem Kompass des Führenden folgend – zu „Charlotte 3“, einem der versenkten Boote im Nordhausener See. Besonders Fin empfand diesen Ausflug als „mega spannend“. Die Unterwassersafari bot viel Entdeckungspotenzial: Karpfen, Barsche, Hechte und Krebse waren stets mit von der Partie. Uli Meine freute sich, endlich auch einmal den Albinokarpfen gesichtet zu haben, während Sonja und Mark sich eine ganze Weile am majestätischen Stör erfreuen konnten. Nach jedem Tauchgang wurde ausgiebig über Entdeckungen geplaudert, über Techniken und Verbesserungspotenzial gesprochen – und natürlich auch einfach nur geschwärmt.

Das Rahmenprogramm des Tauchsportzentrums bot neben einer kleinen Messe und einer Tombola – bei der Uli als Einziger ein glückliches Händchen hatte und Geräteflossen gewann – auch Musik und Tanz im Festzelt. Höhepunkt war ein Feuerwerk über dem See, das restlos alle Gäste begeisterte und faszinierte.